

CONTE



BELLETRISTIK

KRIMI

POLITIK

REGION

Herbst 2009

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Martin Betingers Helden hatten stets die Qualitäten trauriger Verlierer. Überzeugen Sie sich im Top-Titel 2009 **Die Liebhaber meiner Frau**, dass es gelungen ist, aus Blum, dem Verehrer Lauras, einen »lucky loser« zu machen. Lesen Sie, wie Blum es anstellt, die Liebhaber aus dem Haus zu treiben. Ein moderner Schelmenroman, dem der Autor die lakonische Weisheit zum Geleit mitgegeben hat: »Unruhige Frauen sind auf der Suche nach Sex, erschöpfte Männer sind auf der Suche nach Ruhe.« (Seite 3)

Der dicke Fisch von Wolckenstein, zweiter Toptitel des Herbstes, macht sich herzlich lustig über unseren Helden und Bürgermeister Theo Tonseidel und die Bewohner des Städtchens Wolckenstein, die nicht nur einen dicken Fisch im Ortsteich fürchten lernen. Teil zwei der Wolckenstein-Chronik **Marcus Imbsweilers** persifliert den unaufhaltsamen Aufstieg Tonseidels mit Humor und Sprachkunst. (Seite 5)

Witzig, und nicht nur wegen der Fische im Titel auch spritzig, sind die Kurzgeschichten, die **Jörg W. Gronius** mit **Im Reich der Fische** und **Reinhard Febel** mit **Giftiger Fisch** vorlegen. Dabei legt Gronius, bislang vor allem durch eine Romantrilogie bekannt, das hohe Tempo vor, Febel, der Musikkomponist, dagegen die ausgefeilte Konstruktion – in Kurzgeschichten, die einem jeweils den Boden unter den Füßen wegziehen können. Legen Sie schon mal Schnorchel und Flossen bereit! (Seiten 4 und 6)

Mit ganz viel Gefühl und, ja, für die große Leinwand schreibt **Marion Reichert**. **Eisenhans' Tochter** ist der Roman über ein Aufwachsen in den Fünfigern, über ein heranwachsendes Mädchen, das in der Phantasie seine Zuflucht findet, ohne dem Leben verloren zu gehen. Kein Wunder, dass die Drehbuchautorin den Schauspieler Klaus Maria Brandauer für dieses Projekt gewinnen konnte. (Seite 7)

In biblische Gefilde entführt uns **Heinz-Joachim Simon**. Die Geschichte Jesu und des zeitgenössischen Umfelds in Galiläa interessiert viele und regt die Phantasie an. Plastisch, spannend und voller Anteilnahme lernen wir im historischen Roman **Barabbas – Der zweite Sohn Gottes** die schillernde Figur kennen, die in Wirklichkeit nicht neben Jesus am Kreuz starb, sondern sein Werk fortsetzte. (Seite 8)

Viermal Krimi auf den folgenden Seiten: **Elke Schwab** lädt ein zur **Hetzjagd am Grünen See** – für Ortsunkundige: ein kleiner Waldteich im Gau nahe Saarlouis. Dort ermittelt das ihren Fans bekannte Personal in einer äußerst blutigen Angelegenheit. Ein weiterer nervenzerfetzender Saarkrimi der mittlerweile auch über die Landesgrenze hinaus aktiven Autorin. (Seite 9)

Mord vor Ort sind Kurzkrimis von SR-Mitarbeitern. Sie begleiten zum dreißigjährigen Jubiläum von SR3 Saarlandwelle den **Treffpunkt Ü-Wagen** zu vielen Schauplätzen im Saarland. (Seite 10)

dpr ist sein Blogger-Kürzel und er ist jedem Krimifan bekannt, der sich des Internets bedient: Als **Dieter Paul Rudolph** legt er mit **Arme Leute** seinen zweiten Krimi vor. Dem ist nach den hervorragenden Kritiken seines Erstlings sowohl in Blogosphäre als auch Printmedien einiger Erfolg zuzutrauen. Zumal der Schauplatz zufällig in einer Kleinstadt der Region liegt. (Seite 11)

Kleines Jubiläum: Im fünften Jahr den fünften **Jean Amila** Krimi. Der französische Noir-Klassiker nimmt sich mit **Die Abreibung** dieses Mal ein Krankenhaus vor. (Seite 12)

Die neue Reihe **Conte Biographie** startet mit dem »musikalischsten« Saarländer, **Robert Leonardy**. Alles, was man über den Musiker, den Manager, aber auch den Menschen wissen muss, berichtet in **Ein Leben für ... die Musik** die Journalistin **Barbara Hartmann**. (Seite 13)

Libri Vitae findet seine Fortsetzung mit den sog. Achtundsechzigern. **Heipe Weiss' Fuchstanz** erschien schon vor 12 Jahren, war aber lange nicht mehr lieferbar. Auch hier geht es um die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich. Hauptschauplatz ist aber die Spontiszene in Frankfurt am Main. (S. 14).

Bitte beachten Sie auch unsere **Backlist** auf den Seiten 15 bis 20. Besondere Hinweise vor allem auf unseren **Schiller-Jahr** Beitrag (S. 15), unseren Frühjahrskrimihit **Die schlafenden Hunde** von **Lilo Beil** (der auch noch gut ins Weihnachtsgeschäft passt), sowie die beiden Titel zur **Weltwirtschaftskrise** (S. 17). Nicht vergessen und rechtzeitig bestellen: Der Mehrwert der regionalen Titel auf den Seiten 18 und 19 zeigt sich auch dieses Jahr mit Sicherheit vor allem im Weihnachtsgeschäft.

Wir sind sicher, dass wir für Ihre Kundinnen und Kunden wunderbare Perlen bereithalten. Helfen Sie uns mit Anregungen und Kritik, denn auch nächstes Jahr wollen wir uns weiterentwickeln.

DIE LIEBE – EIN SPIEL



Martin Bettinger
**DIE LIEBHABER
MEINER FRAU**

Conte Roman 20

ISBN 978-3-941657-03-8
226 Seiten, englische Broschur
14,90 €

erscheint im Oktober 2009



[Leseexemplar](#)
[Plakate/Postkarten](#)
[Werbeschwerpunkt](#)
[Lesetermine](#)

3



Ein Mann war zu viel. Und zwei zu wenig ...

Laura, 36, will nach der Scheidung ihre Freiheit genießen. Sie beginnt mit einem Schauspieler eine Affäre. Mit einem Regisseur und dessen Freund stellen sich weitere Liebhaber ein. Als schließlich Simon, Mann Nummer vier, vor der Tür steht, ist nichts mehr wie früher. Simons Vitalität wirkt wie eine Droge, und plötzlich macht in Lauras Straße jeder jedem den Hof. Nur einer bleibt skeptisch. Blum, Lauras stiller Verehrer seit Jahren. Männer, so seine Meinung, haben schon immer über ihre Potenz gelebt. So wundert ihn nicht, dass ein Liebhaber nach dem anderen verunglückt. Womöglich hat Blum selbst seine Hände im Spiel, denn was Laura angeht, ist er sicher: »Laura ist nicht meine Frau, doch meine Liebe. Und sie wird meine Frau werden, sobald ich ihre Liebhaber aus dem Weg geschafft habe.«

Ein moderner Schelmenroman, in dem gewohnte Rollen passé sind. Unruhige Frauen sind auf der Suche nach Sex, erschöpfte Männer sind auf der Suche nach Ruhe. Nur Gott Amor ist der gleiche geblieben. Wo er auftaucht, bleiben Katastrophen nicht aus.

Martin Bettinger, 1957 im Saarland geboren, studierte Germanistik und Philosophie in Saarbrücken und Freiburg. Neben Arbeiten für Rundfunk und Printmedien veröffentlichte er den Story-Band **Dachschaden**, sowie die Romane **Der Himmel ist einssiebzig groß**, **Der Panflötenmann** und **Engelsterben**. Er erhielt mehrere Auszeichnungen, u.a. den Gustav-Regler-Förderpreis des Saarländischen Rundfunks und das Berlin-Stipendium der Landesvertretung. Zuletzt war er Writer-in-Residence in Wellington, Neuseeland. Martin Bettinger lebt als freier Autor in St. Ingbert.

Der Autor im Internet:
www.martin-bettinger.de



FISCHFUTTER 1

Jörg W. Gronius
IM REICH DER FISCHER

Kurzgeschichten

ISBN 978-3-936950-98-4
138 Seiten, Paperback
11,90 €

erscheint im September 2009



[Leseexemplar](#)

[Plakate/Postkarten](#)

[Lesetermine](#)

»Und dann ging das Mädchen zur Musikbox. Die hatte ich gar nicht bemerkt. Unbeirrt vom Lachen und Kreischen der anderen schob sie eine Münze in den Münzschlitz, lehnte sich an das Gerät und wartete. Unter dem anhaltenden Klassengeräusch und der Geschichte vom bösen Rolf breitete sich ein Rhythmus aus: Remme-demmm-demmm-demmm demm, remme-demmm-demmm-demmm demm. Dann wurde irgendetwas gesungen, das ich nicht verstand. Das Gesicht des Mädchens an der Jukebox verklärte sich im Anhub des Refrains: Mo-hon-jaa! Remme-demmm-demmm-demmm demm, remme-demmm-demmm-demmm demm. Mo-hon-jaa! Remme-demmm-demmm-demmm demm, remme-demmm-demmm-demmm demm.«

Eine hypnotisierende Jukebox im Eiscafé der Jugend; tausend muskelbepackte Riesen im Schiffshebewerk Niederfinow; eine Nixe, die es im Baumarkt zu gewinnen gibt; Radu, ein Mann der durch die Häuser geht – Gronius' Geschichten verlassen den festen Boden der Gewissheiten und treten ein in das phantastische, uneindeutige Reich der Fische, ins Wasser. 15 aberwitzige Kurzgeschichten voller rätselhafter Wesen und kleinen Bosheiten: Durch die Häuser/Auf der Brücke/Das Wirtshaus im Spessart/Einbeiniges Pferd/Das Kind/Die Abkühlung/Heben und Schleppen/Das Reich der Fische/Das Glas /Alte Knaben/Baumarkt/Was weiß ich/Das letzte Wort/Das Unglück/Wo ist Yo?

Jörg W. Gronius, 1952 in Berlin geboren. Er studierte Theaterwissenschaften und arbeitete als Dramaturg und Regisseur. Gronius schreibt Texte über und für das Theater, vor allem Dramen und Libretti. Für die autobiographisch motivierte Romantrilogie **Ein Stück Malheur** (2000), **Der Junior** (2005) und **Plötzlich ging alles ganz schnell** (2007) erhielt er den Ben-Witter-Preis. 2002 erschien die Kurzgeschichtensammlung **Das Wunder Hannover** im Wehrhahn Verlag, 2003 die Gedichtsammlung **Beckfeld Vertigo**. Jörg W. Gronius lebt seit 2006 in Saarbrücken.

FISCHFUTTER 2



Marcus Imbsweiler
**DER DICKE FISCH
VON WOLCKENSTEIN**

Teil 2 der Wolckenstein-Chronik

Conte Roman 19

ISBN 978-3-941657-05-2
432 Seiten, Hardcover mit Schutz-
umschlag und Lesebändchen
22,90 €

erscheint im Oktober 2009



[Plakate/Postkarten](#)

[Leseprobe](#)

[Werbeschwerpunkt](#)

[Lesetermine](#)

5

Ein Riesenwels, der einen Dackel auf dem Gewissen hat? In den Gewässern der Stadt Wolckenstein sollen sich eigenartige Dinge zutragen. Ein gefundenes Fressen für die Medien: Wie gefährlich lebt es sich in Wolckenstein? Der Landtagskandidat der Opposition haut in die Kerbe »Innere Sicherheit«.

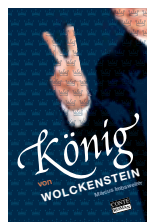
Für Bürgermeister Theo Tonseidel, Politneuling und ehemaliger Versicherungsvertreter, kommt es knüppeldick. Es geht schließlich um Wählerstimmen, die man seiner Partei abluchsen möchte. Nachdem in dem halben Jahr seit Amtsantritt alles glatt lief, bleibt nun weiterer Ärger nicht aus: Ein zwielichtiger Investor will mithilfe lokaler Geldgeber eine Neubausiedlung im Nachbarort verwirklichen.

Welche Rolle spielt Tonseidel dabei? Beim großen Anglerfest werden die Knoten durchschlagen und Theo Tonseidel setzt zu einem weiteren Schritt auf der Karriereleiter an.



Marcus Imbsweiler arbeitet als freier Musikredakteur. Zuvor hatte er in Tübingen, München und Heidelberg Philosophie, Geschichte, Musikwissenschaft und Germanistik studiert. Der gebürtige Saarländer lebt heute in Heidelberg. Der Vater dreier Töchter ist außerdem als Langstrecken- und Marathonläufer erfolgreich. 2007 erschien **Der König von Wolckenstein**, 2008 seine Erzählungssammlung **Verwandte auf dem Mars**. Von ihm stammen auch die Heidelberg-Krimis **Bergfriedhof** (2007) und **Schlussakt** (2008).

mehr von Marcus Imbsweiler im Conte-Verlag



Marcus Imbsweiler
König von Wolckenstein

Conte Roman 12
ISBN 978-3-936950-57-1
432 Seiten, Hardcover
22,90 €



Marcus Imbsweiler
Verwandte auf dem Mars
Eine Familie in Geschichten

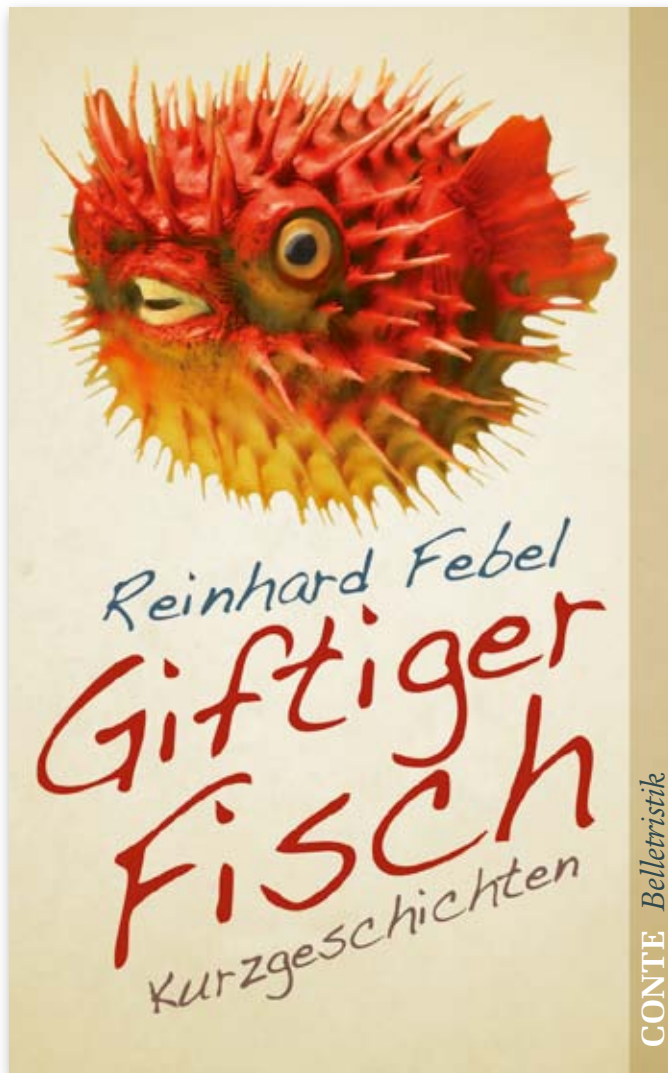
ISBN 978-3-936950-58-8
182 Seiten, Paperback
12,90 €

»Ein Leuchtf Feuer in der Finsternis
deutschen Humors«

»Sprachlich herausragend, plastisch,
authentisch und distanziert nüchtern«

FISCHFUTTER 3

6



Reinhard Febel
GIFTIGER FISCH

Kurzgeschichten

ISBN 978-3-941657-01-4
194 Seiten, Paperback
13,90 €

erscheint im September 2009



[Leseexemplar](#)

[Plakate/Postkarten](#)

[Lesetermine](#)

Auf den Mount Everest führt nun eine Bergbahn, der ultimative Touristenkick in Schweizer Präzisionsarbeit. Dass die armen Leute sich gegen Reiche wehren, nennt man heute irrtümlich Terrorismus. Für den ist die Everestbahn sehr anfällig, muss die Panoramaverglasung doch den zum Atmen notwendigen Sauerstoff zusammenhalten.

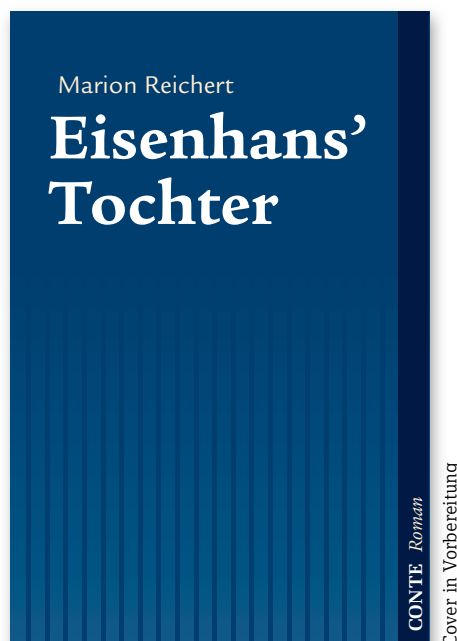
Wie **Everestbahn** handeln auch Reinhard Febels zehn andere Kurzgeschichten von Menschen in Grenzsituationen, die bis ins Groteske verzerrt und weder über Ort noch Zeit verankert sind. Spielerisch mischt Febel Krimi-Elemente und Filmtechniken mit dem Rahmen der phantastischen Erzählung. So entstehen flirrende, wie von einem Zenmeister gefertigte kosmopolitische Erzählungen.

Die Titel lauten: Die Everestbahn/Fett/Blut vergießen/Er/Giftiger Fisch/Russische Puppe/Gott würfelt nicht mehr/Staffel/Welwitschia/Der Zenmeister/Das Reich des Bösen.



Reinhard Febel, geboren 1952, stammt aus der Nähe von Stuttgart. Der Komponist zeitgenössischer E-Musik hat bisher Libretti und Hörspiele verfasst. Er lehrt als Professor für Komposition am Mozarteum in Salzburg. Sein Beruf hat ihm ermöglicht, überall in der Welt Vorträge, Konzerte und Kurse zu geben. **Giftiger Fisch** ist seine erste literarische Veröffentlichung.

VERLOREN, GETRÄUMT, GEWONNEN



Marion Reichert
EISENHANS' TOCHTER

Conte Roman 21

ISBN 978-3-936950-97-7
258 Seiten, englische Broschur
15,90 €

erscheint im August 2009



[Leseexemplar](#)

[Plakate/Postkarten](#)

[Lesetermine](#)

7

Deutschland 1963. Sara wächst in der Zeit des Wirtschaftswunders mit seiner boomenden Stahlindustrie, mit seinen Hochöfen und rußenden Schloten auf. Die Großfamilie, allen voran Großmutter und Großvater – der König genannt – kümmern sich um sie. Ihre Mutter ist mehr mit sich selbst, mit ihren Männern und den häufig wechselnden Arbeitsverhältnissen beschäftigt. Ein Umzug reißt sie aus dem bezaubernden Reich ihrer Kindheit in einen kleinen Ort an der unteren Saar, in eine aus dem Boden gestampfte Siedlung ohne Vergangenheit, in ein Niemandsland, direkt an der Grenze zur »Grande Nation«. Sie findet neue Freunde, reale und erfundene. Mit deren Hilfe schafft sie es, im für sie gar nicht so wunderbaren Wirtschaftswunderland zu überleben. Sara gibt der Welt mit ihrer Phantasie einen neuen Sinn; nur so kann sie die immer wiederkehrenden Umzüge, den Umgang mit alten Nazis und Geschichten über Inzest in ihrer Kindheit überleben.

Marion Reichert hat ein Märchen für Erwachsene geschaffen, in dem Magie und Realität ganz nah beieinander liegen. Die verstaubte Wirklichkeit ist nur durch einen dünnen Schleier von den Phantasien einer Heranwachsenden getrennt. Begleitet von exzentrischen Charakteren, die ihr dabei helfen, ihren Weg zu finden, entdeckt Sara, dass Wunder noch möglich sind.

Eisenhans' Tochter ist außerdem ein Buch über den Wandel der Saarregion: Das ländliche Paradies aus Saras Kindheit wird in ihrer Jugend zu einem kalten Neubaugebiet und einer ihrer Wegbegleiter, ein Brauereigaul, wird durch Lastwagen wegrationalisiert und zum Pferdemetzger gebracht.

Die Verfilmung von **Eisenhans' Tochter** ist für 2010 mit Klaus Maria Brandauer und Diane Kruger geplant.



Marion Reichert, geboren 1957, lebt in Lörrach. Sie ist u.a. Co-Autorin des Drehbuchs **Die Verhöre des Harry Wind**, das 2008 mit Klaus Maria Brandauer und Sebastian Koch verfilmt wurde. Ende 2009 soll der Film in die Kinos kommen.

GEWALTIGE SANDALEN



Heinz-Joachim Simon

BARABBAS – DER ZWEITE SOHN GOTTES

Conte Roman 22

ISBN 978-3-941657-00-7
588 Seiten, Hardcover
mit Schutzumschlag
24,90 €

erscheint im Oktober 2009



[Leseexemplar](#)

[Plakate/Postkarten](#)

[Lesetermine](#)

Palästina zur Zeit Jesu. Der vor den Römern nach Ägypten geflohene Barabbas erfährt, dass in Nazareth der Messias erschienen sein soll und kehrt zurück. Der mutige junge Mann schließt sich Widerstandskämpfern gegen die Besatzer an und wird ihr Anführer. Jesus zieht in Jerusalem ein und wird vom Volk als Messias gefeiert, der ihnen die Freiheit bringen wird. Anstatt den Kampf anzuführen, predigt er jedoch Vergebung und Nächstenliebe – Barabbas und seine Kämpfer beginnen an Jesus zu zweifeln. Die Prophezeiung, dass Gott ihm zu Hilfe eilen wird, erfüllt sich nicht und beide werden verhaftet. Beim Prozess ertrotzt die von seinen Anhängern durchgesetzte Menge Barabbas' Freilassung – Jesus aber wird gekreuzigt.

Die Kämpfer besetzen Jerusalem und Barabbas ruft das ganze Land zum Widerstand gegen Rom auf. Nach anfänglichen Erfolgen werden er und seine Männer in einer Bergfestung eingekesselt. Hinter den Golanhöhen kommt es schließlich zum letzten Kampf mit den römischen Verfolgern.

Enthalten sind mehr als die Geschichte des Barabbas: Einblicke in die Welt des frühen Christentums, Zweifel an religiösen Wahrheiten und interessante Thesen zur Entstehung des Antisemitismus und über das friedliche Zusammenleben der Religionen. Ein außergewöhnlicher historischer Roman voller großartiger Bilder, Leidenschaft und packender Dramatik.

Papst Benedikt XVI schreibt in seinem Buch Jesus von Nazareth: »Barabbas stellt sich als eine Art Doppelgänger zu Jesus dar. (...) Das Volk hat also die Wahl zwischen einem Messias, der den Kampf anführt, der Freiheit und das eigene Reich verspricht und diesem geheimnisvollen Jesus (...)«



Heinz-Joachim Simon, Jahrgang 1943, ist Spezialist für historische Stoffe. **Barabbas – Der zweite Sohn Gottes** ist bereits sein siebter Roman.

Der Autor im Internet:
www.heinz-joachim-simon.de

BLUTIGE WALDGEHEIMNISSE



Elke Schwab
HETZJAGD
AM GRÜNEN SEE

Conte Krimi 13

ISBN 978-3-936950-95-3
296 Seiten, Paperback
12,90 €

erscheint im August 2009



[Leseexemplar](#)
[Plakate/Postkarten](#)
[Werbeschwerpunkt Region](#)
[Lesetermine](#)

Weitere Krimis von Elke Schwab



Elke Schwab
Kullmanns letzter Fall

ISBN 978-3-936950-71-7
356 S., Paperback, 11,90 €



Elke Schwab
Tod am Litermont

Conte Krimi 9
ISBN 978-3-936950-74-8,
278 Seiten, Paperback, 12,90 €

Die Autorin im Internet:
www.elkeschwab.de

Die enthauptete Leiche liegt mitten im Forstrevier von Harald Steiner auf dem Oberlimberg. Ursprünglich wollte der ehemalige Leiter eines SEK als Waldhüter von seinem letzten, auf tragische Weise misslungenen Einsatz Abstand gewinnen. Doch die Vergangenheit verfolgt ihn bis in die Tiefen des dichten Dschungels von Wallerfangen: Der Tote war in Steiners letztem Fall ein wichtiger Zeuge. Deshalb hält Kommissar Jürgen Schnur seine ehemaligen Kollegen für verdächtig. Für Steiner beginnt der Kampf gegen einen unheimlichen Mörder, der mit weiteren Bluttaten den großen Wald zu seinem Spielplatz und ihn selbst zur Marionette macht. Was dann ans Tageslicht kommt, übertrifft alles Erwartete.



Elke Schwab, in einer Jägerfamilie aufgewachsen, lässt ihre Leser in gewohnt spannender Weise erschauern. Brilliant recherchiert und mit viel Lokalkolorit erzählt, lässt der Thriller auch Raum zum Schmunzeln über die Menschen rund um den Oberlimberg, auch wenn man nicht in der Region lebt. Nach dem großen Erfolg von **Tod am Litermont** (2008, zwei Auflagen) darf auch dieses Mal wieder der pensionierte Kullmann seine Fähigkeiten beisteuern. **Kullmanns letzter Fall**, 2004 Conte, liegt mittlerweile in vierter Auflage vor. Die passionierte Autorin und Pferdeliebhaberin stammt aus dem Saarland und lebt heute in Frankreich.



TODESWELLEN

Lisa Huth/
Karin Mayer (Hrsg.)
MORD VOR ORT
Das Krimibuch
zum Treffpunkt Ü-Wagen

Krimi-Anthologie
Conte Krimi 14

ISBN 978-3-941657-02-1
200 Seiten, Paperback
12,90 €

erscheint im Oktober 2009

[Leseexemplar](#)

[Plakate/Postkarten](#)

[Lesetermine](#)

[Werbeschwerpunkt Region:](#)
30 Jahre SR3 Saarlandwelle



SR3
SAARLANDWELLE
Hören, was ein Land fühlt.

Eine weitere Sammlung mit
spannenden Kurzkrimis



Markus Walther (Hrsg.)
Letzte Grüße von der Saar
22 Kurzkrimis

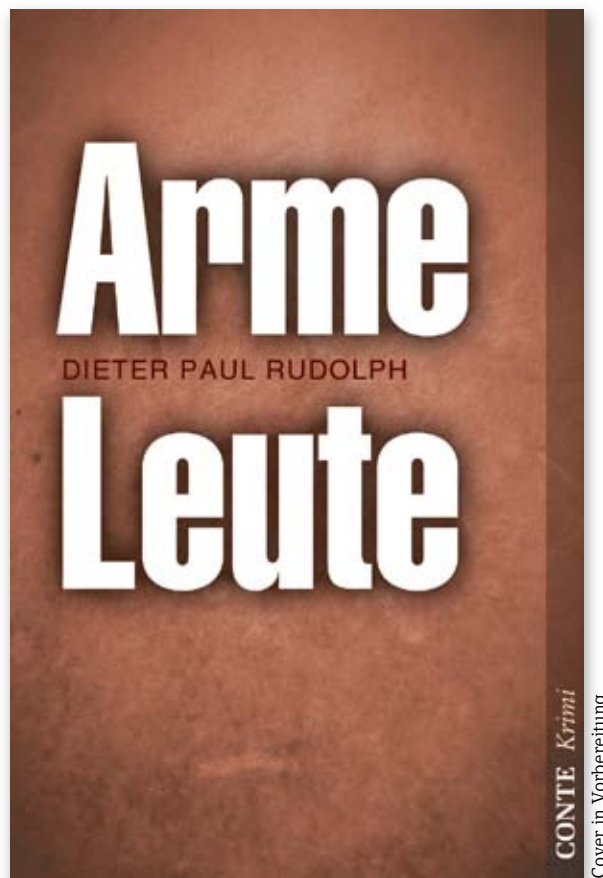
ISBN 978-3-936950-68-7
244 Seiten, Paperback
12,90 €

Platz ist in der kleinsten Hütte, Verbrechen geschehen im kleinsten Dorf. Es gibt Orte im Land, die haben weniger als 100 Einwohner. In der Zeitung stehen die höchst selten. Aber wenn dort der »Treffpunkt Ü-Wagen« von SR3 Saarlandwelle vorbeikommt, berichten die Reporter über all die spannenden Geschichten, die noch nie aus den Orten herausdrangen. Und weil die fleißigen Leute von der Saarlandwelle genau hinhören, kennen sie auch die dunklen Geheimnisse. Doch keine Sorgen, in den Fällen dieses Bandes sind alle Verbrechen frei erfunden – es sei denn ...

»Der Eichelhäher flog unterhalb der Baumkronen quer über den Waldweg. Mit heiserem Schrei begrüßte er zwei Rentner, die sich zu früher Nachmittagsstunde auf einen Spaziergang über Bischmisheimer Bann begeben hatten. »Nää, das gebbde doch nedd!«, rief einer erschrocken aus und der Zweite kreuzte entsetzt seine Hände vor der Brust, als wollte er seinem Herzen eine Stütze geben. Unter einem Schwarm Mücken, der in einer schwarz flimmernden, tornadogleichen Säule auf und ab tanzte, starrte den beiden Rentnern mit weit aufgerissenen Augen ein blutverkrustetes Gesicht entgegen.«

20 Kriminalgeschichten von Mitarbeitern des Saarländischen Rundfunks an Schauplätzen von Biesten bis Walsheim. Es schreiben: Gabor Filipp, Gerd Heger, Roland Helm, Silvia Hudalla, Lisa Huth, Bärbel Jung, Karin Klee, Harald Martin, Karin Mayer, Sven Rech, Anke Schaefer, Erhard Schmied, Marietta Schröder, Manfred Spoo, Renate Wanninger.

EIN OHR KOMMT WEG ...



Dieter Paul Rudolph
ARME LEUTE

Conte Krimi 15

ISBN 978-3-941657-06-9
224 Seiten, Paperback
12,90 €

erscheint im September 2009



[Leseexemplar](#)

[Plakate/Postkarten](#)

[Werbeschwerpunkt überregional](#)

[Lesetermine](#)

11

Saarländisches Kleinstadtidyll mit toten Frauen. Die eine wird feierlich heimgeholt, zwei andere finden ihr gewaltsames Ende. Einem Maler wird ein Ohr abgeschnitten.

Drei Jahre später kehrt Klaus Pirrmayer, der Ohrabschneider und Ehemann einer der ermordeten Frauen, aus dem Gefängnis in die Stadt zurück. Und provoziert die Honoratioren. In seinem Schlepptau die leichtlebige wie scheinbar ahnungslose Nachbarin Gelika als Helfershelferin. Dann läuft alles aus dem Ruder.

Arme Leute sind sie alle. In ihren Köpfen sammeln sich Gedanken wie Spucke im Mund, werden in die Welt gerotzt. Während weiter gemordet, gelogen und betrogen wird. Auch wenn am Ende die Ecken der Vergangenheit ausgeleuchtet sind: Es bleibt dunkel, drum herum.

Pressestimmen zu den **Menschenfreunden**:

»Diesen Krimi kaufen.« Silvia Staude, Frankfurter Rundschau

»Das hat Gerhart Hauptmann'sche Qualitäten« Thomas Wörtche, Plärrer

»Es ist serviert – wem hier beim Lesen nicht das Wasser im Munde zusammenläuft, dem ist nicht mehr zu helfen !!!«

Markus Walther, saarkrimi.de

»Das ist neue Sprache und neuer Zweifel, das ist Realismus. (...) Menschenfreunde – Krimi des Jahres, locker.«

Günther Grosser, Berliner Zeitung



Dieter Paul Rudolph, 1955 in Blieskastel / Saar geboren, arbeitet als Literaturwissenschaftler und Multimedia-Entwickler, Kritiker, Herausgeber und Autor. Sein erster Kriminalroman **Menschenfreunde** erschien 2008 im Shayol – Verlag. Er ist Herausgeber der zehnbändigen Reihe **Criminalbibliothek 1850 – 1933**, Mitherausgeber der **Krimijahrbücher** und als **dpr** fleißiger Blogger im Internet (www.hinternet.de/weblog).



BAD BLUTBANK

Jean Amila
DIE ABREIBUNG

Reihe Amila 5
ISBN 978-3-936950-96-0
ca. 200 Seiten, Paperback
10,00 €



erscheint im Oktober 2009

Aus dem Französischen von Helm S. Germer
Frz. Originaltitel **La bonne tisane** (1955, Gallimard)

René Lecomte ist wieder da. Der Chef der Pariser Unterwelt hat einen längeren Aufenthalt in Lateinamerika hinter sich. Nun will der »Comte« ausstehende Schulden eintreiben und offen stehende Rechnungen begleichen. Bei einer Schießerei wird er schwer verletzt und rettet sich ins Krankenhaus. Aline, Sylvie und Thérèse, soeben mit dem Krankenschwesterndiplom ausgestattet, müssen zum ersten Mal in der Nachtschicht über Leben und Tod entscheiden. Während der »Comte« die Notoperation übersteht, beginnt draußen schon der Kampf um seine Nachfolge.

Spannend, unterhaltsam und mit ungewohnt erotischen Momenten aufgeladen, lädt Jean Amila sein Publikum ein, in die Seelen der Beteiligten zu schauen. Er verbindet Handlungsstränge und Milieus unterschiedlicher Welten, die erst auf den zweiten Blick strukturelle Ähnlichkeiten aufscheinen lassen: starke Hierarchien und die Konfrontation mit dem Tod. Der Mythos der »Halbgötter in Weiß« wird gnadenlos demontiert. Idealismus und Unzufriedenheit im Kontrast: Das ist sehr gegenwärtig!

»Eine Wiederentdeckung!«

Beate Mainka, ekz-Informationsdienst

»Späte Entdeckung«

KrimiWelt-Bestenliste

»Man kann dem Saarbrücker Conte Verlag nur dazu gratulieren, deutschsprachigen Lesern die Möglichkeit gegeben zu haben, mit dem Werk Amilas bekannt zu werden. Fortsetzungen erwünscht.«

Dieter Paul Rudolph, hinternet.de

»Sehr empfehlenswert«

Björn Backes, buchworm.info

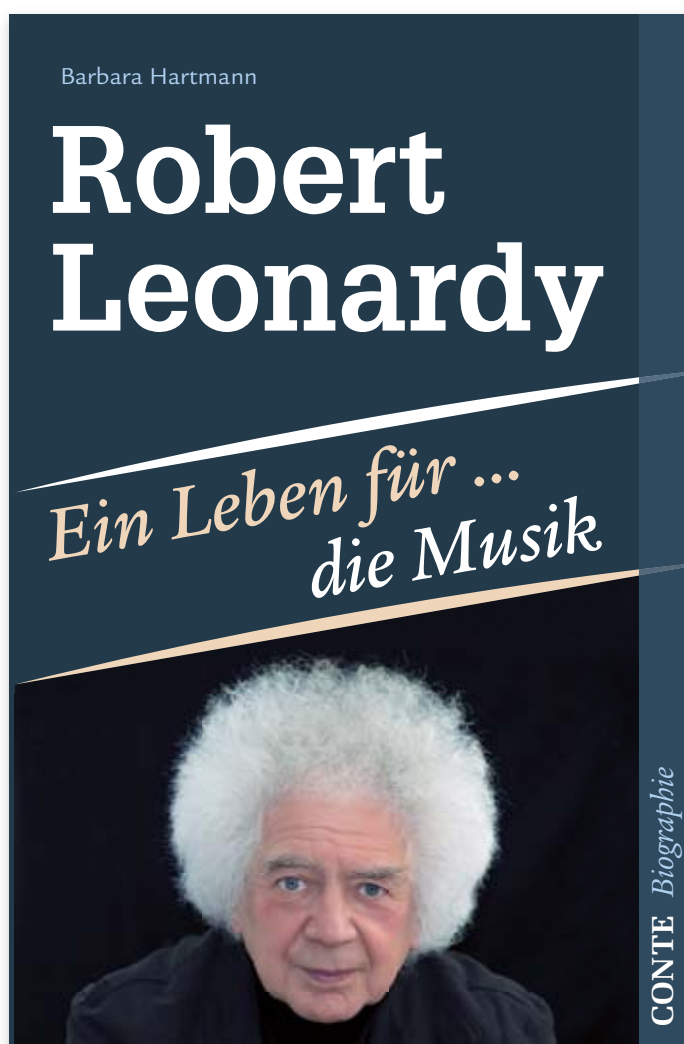
»Lesen wie Gott in Frankreich: der Conte Verlag aus Saarbrücken, der den Klassiker Jean Amila, einen Zeitgenossen von Leo Malet, wieder entdeckt hat« Ulrich Noller, WDR5

»Ein kleiner Verlag ging das Risiko der späten Veröffentlichung in Deutschland ein. Das ist schön, denn nicht nur Krimifreunde werden dieses fiktionale Stück Zeitgeschichte goutieren.« Lilian-Astrid Geese, Neues Deutschland

weiterhin erhältlich:



»MISTER MUSIKFESTSPIELE«



Barbara Hartmann
**ROBERT LEONARDY –
 EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK**

Conte Biographie 1

ISBN 978-3-941657-04-5
 208 Seiten, Paperback
 zahlreiche Abbildungen
 14,90 €

erscheint im November 2009



Barbara Hartmann ist Journalistin und schreibt hauptsächlich im wirtschaftlichen- und wissenschaftlichen Bereich für Print- und elektronische Medien in ganz Deutschland.

13

Kaum ein Musiker prägt das musikalische Zeitgeschehen des Saarlandes und der angrenzenden Regionen so wie Robert Leonardy. Mit seinen Konzerten und als »Macher« der Musikfestspiele Saar trägt er wesentlich zur Popularität der Region bei. Kulturschaffende und Kulturkonsumenten schauen heute positiv überrascht in den äußersten Südwesten der Republik. Wo zuvor ein weißer Fleck an der französischen Grenze war, entsteht endlich etwas Neues, Bedeutsames. Gerade die »weichen Standortvorteile« sind für die Entwicklung der Region lange unterschätzt worden.

Barbara Hartmanns Biographie des freundlichen und humorvollen Musikgenies trägt Robert Leonardys Lebenswerk Rechnung. Aber wer kennt den auch äußerlich auffälligen Mann – Deutschlandradio Kultur bezeichnete ihn kürzlich etwas salopp als »Wolke aus weißen Haaren, die Frisur - eine Mischung aus Beethoven und Boney M« – schon näher? Familie, Weggefährten und Unterstützer werden in diesem Buch auf Leonardys Erfolgsweg gewürdigt. Antworten auf folgende Fragen werden gegeben: Wie ist das Musikgenie Robert Leonardy privat? Woher stammt er? Was hat ihn geprägt? Wie verlief seine Karriere? Wie lebt er? Was sind die Geheimnisse seines Erfolgs? Welche Ziele hat er für die Zukunft? Lernen Sie den Ausnahmekünstler in diesem unterhaltsamen Buch näher kennen.

LANGHAARIGE BOMBENLEGER



Heipe Weiss
FUCHSTANZ

Libri Vitae XV

ISBN 978-3-936950-991
ca. 280 Seiten, Paperback
14,90 €

erscheint im Dezember 2009



Leseexemplare
Plakate Postkarten
Lesungen

14

Die Reihe Libri Vitae orientiert sich räumlich an Grenzen und zeitlich zwischen Gegenwart und Mittelalter. Was haben die Alten mit uns zu tun – diese Frage soll in den Bänden der Reihe im Mittelpunkt stehen. Heipe Weiss' autobiographischer Schlüsselroman öffnet nun das Zeitfenster zu den Achtundsechzigern. Der Autor, aus Nunkirchen im Saarland stammend, studierte zuerst in Saarbrücken, dann in Paris, München und Frankfurt am Main Philosophie. Er war einer derjenigen, vor denen uns unsere Eltern immer gewarnt haben. Mit ihm schreiten wir die historischen Schlachtfelder ab, im Politischen, im Privaten – von Saarbrücken nach Paris, (nicht zu vergessen die unüberwindliche Grenzstation »Goldene Bremm«) bis nach Frankfurt. In der dortigen Spontiszene lassen sich der »rote Dani« Cohn-Bendit, Joschka Fischer und andere wieder erkennen. Häuserkampf, internationale Solidarität, die Selbstorganisation des Lebens – Weiss gibt seinen Geschichten aus dem Leben die Klammer der Fußballtruppe, die durch die Zeiten zusammenbleibt und auch auf dem Bolzplatz die Wahrheit sucht. Ihr ehemaliger Torwart Heipe Weiss, Jahrgang 1947 lebt und arbeitet als Journalist, Lektor, Übersetzer und Dozent in Frankfurt am Main.

»Haben wir früher unseren Eltern subversive Texte geschenkt, um ihnen zu erklären, was sie nicht hören wollten, so sollten wir heute unseren Kindern dieses Buch schenken, damit sie selber lesen können, was sie von uns nicht mehr hören wollen.« Matthias Beltz

»Man erkennt sie wieder, die inzwischen gestandenen Staatssekretäre, Minister oder Abgeordneten.« Michael Rieth, Frankfurter Rundschau

»Es ist nicht die schlechteste Idee der alten Spontis gewesen, die Erinnerungen an diese Zeiten aufzuschreiben.« Martin Lüdke, Süddeutsche Zeitung

»Ein Buch, lebendig wie das Leben damals.« Elisabeth Kiderlen, Süddeutsche Zeitung



Christian Bach
FREE LUNCH

Conte Roman 18



ISBN 978-3-936950-82-3

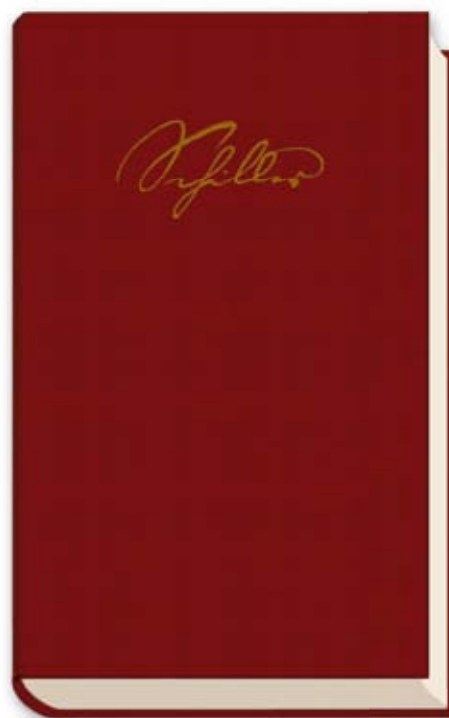
392 Seiten, englische Broschur, 16,90 €

Bereits angeboten [Juli 2009](#)

Die Zwillinge Erik und Uwe sind auf der Suche nach Glück, finanzieller Freiheit und Ruhm. Aber sie wollen es umsonst, ohne dafür zu bezahlen. Ihr fünfzehn Jahre währender Weg führt sie in das einst glamouröse Café von Sossua in der Karibik. Sie versuchen sich als Geschäftsführer eines Global Players in Frankfurt und wandern für drei Jahre ins Gefängnis. Ihre Geschichte bringt es an den Tag: Alles hat seinen Preis, nichts ist umsonst, und die Traumwelt, die die Brüder mit dem Leben im Free Lunch verbinden, kollidiert immer wieder auf tragikomische Weise mit der Wirklichkeit.

Am Ende scheinen sie wenigstens auf ihrer Schatzinsel anzukommen. Aber diese existiert nur aus den bizarren Theorien der beiden. Da ist kein Platz für Sieger.

Christian Bach, Jahrgang 1970, studierte Wirtschaftswissenschaften. Anschließend ließ er sich zum Verkehrspiloten ausbilden. Heute lebt er auf Mallorca, wo er als Segel- und Surflehrer arbeitet. **Free Lunch** ist sein Romandebüt.



Friedrich Schiller
ANTHOLOGIE AUF DAS JAHR 1782

Mit einem Nachwort herausgegeben von Matthias Luserke-Jaqui

Faksimiliert nach der Ausgabe

Anthologie auf das Jahr 1782 Gedruckt in der Buchdruckerei zu Tobolsko [Johann Benedict Metzler, Stuttgart]

Gedruckt auf säurefreies,

FSC-zertifiziertes Werkdruckpapier

Rotes Werraleinen mit Goldprägung

Rotes Lesebändchen

Limitierte, von Hand nummerierte Ausgabe

ISBN 978-3-936950-89-2



300 Seiten, Hardcover,

29,90 €

Bereits angeboten [Juni 2009](#)

»Mit untertänigstem Hautschauern unterfange ich mich deiner gefräßigen Majestät klappernde Phalanges zu küssen, und dieses Büchlein vor deinem dünnen Calcaneus in Demut niederzulegen.«

So beginnt die Anthologie auf das Jahr 1782. Friedrich Schiller hat sie zusammengestellt, herausgegeben und steuerte die meisten der insgesamt 83 Texte bei.

Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui lehrt Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt. Er ist Herausgeber des Schiller-Handbuchs und Verfasser einer Schiller-Monographie (2005).

BEREITS ANGEBOTEN

MÖRDERISCHER KINDERGEURTSTAG

16



Lilo Beil

DIE SCHLAFENDEN HUNDE

Conte Krimi 12

ISBN 978-3-936950-87-8

188 Seiten, Paperback

9,90 €, erschienen März 2009



Lesetermine

Dritte Auflage in Vorbereitung

lesen Sie auch Gontards frühere Fälle



Lilo Beil

Gottes Mühlen

Conte Krimi 3

ISBN 978-3-936950-49-6

180 Seiten, Paperback,

9,90 €, erschienen März 2007



Lilo Beil

Das Licht unterm Scheffel

Conte Krimi 8

ISBN 978-3-936950-72-4

178 Seiten, Paperback

9,90 €, erschienen März 2008

Der Mord an der jungen Französin Madeleine, die im Hause Gontard ein Au-pair-Jahr absolvierte, ängstigt und erschüttert nicht nur Anna und die Kinder, sondern auch Kriminalkommissar Friedrich Gontard. Ein spannender Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Die Reihe um den empfindsamen Kommissar aus bürgerlichem Haus erreicht mit **Die schlafenden Hunde** das Jahr 1979, die Zeit nach dem »deutschen Herbst«. Beil schmückt sie für uns plastisch und lebendig aus, wie schon ihre vorherigen »Gontard-Krimi-Zeitgemälde« die 50er und 60er. Wir finden den Ludwigshafener Beamten Gontard nun an seinem Wohnort im Odenwald vor. Spuren führen auch nach Frankreich und in die Vergangenheit.

»Ein spannender, zeitkritischer Krimi, dessen Personal dem Leser ans Herz wächst.« Rheinpfalz

»Eine Lektüre, die richtig Spaß macht.« Saarbrücker Zeitung

»Lilo Beils Krimis haben alles, was gute Storys brauchen: Spannung, Psychologie und zeitkritische Elemente.« Rhein Neckar Zeitung

ZUM VORMERKEN FÜR 2010 SIND IN VORBEREITUNG



Barbara Mansion

Die Drehorgel des Todes

Conte Krimi



Kerstin Rech

Der Kastanienhof

Conte Krimi

BEREITS ANGEBOTEN

SIND WIR NOCH ZU RETTEN?

Auf 199 Seiten verschafft Stefan Frank einen erhellenden Einblick in Wesen, Antrieb und Entwicklung des Weltfinanzsystems. Der Weg führt vom mittelalterlichen Dukaten über die Entfesselung der Finanzindustrie im Jahr 1973 bis zur modernen Finanz-Alchimie. Sie rückt das märchenhafte Ziel, aus Stroh Gold zu machen, in greifbare Nähe. Das aber führt zur Katastrophe. Stefan Frank enthüllt mit beißender Ironie die Strategien und Instrumente dieses Systems und die psychische Verfassung seiner Protagonisten.

Stefan Frank, geb. 1976, Politikwissenschaftler und Publizist, lebt in Hamburg. Er schrieb schon 2002 über den sich ankündigenden Immobilien- und Bankencrash und analysiert regelmäßig die Entwicklungen an den Finanzmärkten für Zeitungen, Zeitschriften und Hörfunk.

»Wirtschaftskrise – gähnn? Wirtschaftskrisenbücher - igitt? Nicht so voreilig. Der Wirtschaftspublizist Stefan Frank zeigt, dass es auch anders geht. Ein amüsantes, informatives, aufwändig recherchiertes, anspruchsvolles, aber jargonfreies und vor allem: lehrreiches Buch. Nicht einschlafen: Lesen!«

Schnüss – Das Bonner Stadtmagazin, Mai 2009



Stefan Frank
**DIE WELTVERNICHTUNGS-
MASCHINE**

Vom Kreditboom
zur Wirtschaftskrise

Conte Politik 2

ISBN 978-3-936950-94-6
199 Seiten, Paperback
13,90 €

ausgeliefert am 17.4.2009,
zweite Auflage in Vorbereitung



[Leseexemplar](#)

[Lesetermine möglich](#)

17

2006 KAUM BEACHTET, JETZT TOPAKTUELL:

Ein Land am Abgrund. Eine Finanzkrise bricht aus. Die Zahl der Arbeitslosen ist höher als die der Erwerbstätigen. Doch die Wirtschaft macht Profite und die Kurse steigen. Man stellt eine Frage: Was tun mit den überflüssigen Essern? Der Experimentalphysiker Stefan Hufner spielt diese Versuchsanordnung am Schicksal der Familie Güldenkos durch. Fazit: In einem Land, in dem der Neoliberalismus und die Wirtschaftsgläubigkeit die Oberhand haben, ist die Würde des Menschen antastbar.

Stefan Hufner, als Kritiker der gesellschaftlichen Entwicklung hervorgetreten, hat ein paar Entwicklungen weiter gedacht. Was die Politik nicht auszusprechen wagt – hier wird das Unvorstellbare Realität.

»Stefan Hufner legt das inhumane Potenzial der Gesellschaft frei.«
Saarbrücker Zeitung



Stefan Hufner
ARTIKEL EINS
Ein Zukunftsroman

Conte Roman 8



ISBN 978-3-936950-41-0
258 Seiten, Paperback
12,90 €
erschienen 2006

BEREITS ANGEBOTEN

REGION ZUM STÖBERN UND SCHENKEN



Dieter Gräbner/
Stefan Wetzkalnys

BÜRGER, BRÜCKEN UND DUELLE

100 Jahre Großstadt Saarbrücken
Bilder, Erinnerungen und Chronik

ISBN 978-3-936950-85-4

240 Seiten, Hardcover,
zahlr. Abbildungen, Großformat
24,90 €

erschienen Mai 2009



100 JAHRE
GROSSSTADT
SAARBRÜCKEN

18

Im April 1909 schlossen sich Saarbrücken, St. Johann und Malstatt/Burbach zur Großstadt Saarbrücken zusammen. Dieter Gräbner, langjähriger Lokalchef der Saarbrücker Zeitung, und Stefan Wetzkalnys, viele Jahre Leiter des Referates Heimatgeschichte im saarländischen Kultusministerium, halten aus diesem Anlass Rückschau. In den Bürgerportraits – reich bebildert – berichten 34 Saarbrückerinnen und Saarbrücker zwischen 24 und 90 Jahren, ehemalige Bürgermeister, Politiker, Geschäftsleute, Sportler, Kulturschaffende und Menschen wie Du und ich von ihrem Leben in dieser Stadt, von Erfahrungen und Erlebnissen, Anstrengungen und Unternehmungen, Plänen und Wünschen. Der Farbbildteil zeigt Stadtansichten, in denen Sie Bekanntes wie Überraschendes finden werden. Das Kapitel Stadtgeschichte lässt die letzten 100 Jahre Revue passieren. Eine Chronik listet die wichtigsten Daten und Ereignisse auf. Das Vorwort schrieb Oberbürgermeisterin Charlotte Britz.

Der liebevoll zusammengestellte Band mit vielen Abbildungen aus Geschichte und Gegenwart unterhält mit Unbekanntem wie Erstaunlichem, mit Offiziellem wie »Offiziösem«. Ein Stadtbuch zum Schmökern und zum Nachschlagen, für Einheimische und Besucher, für Jung und Alt.

»So macht Geschichte Spaß.« Saarländischer Rundfunk



Josef Ollinger
**GESCHICHTEN UND SAGEN
VON SAAR UND MOSEL**

ISBN 978-3-936950-31-1
362 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Hardcover mit Schutzumschlag
24,90 €
Erschienen November 2005
vierte Auflage 2008

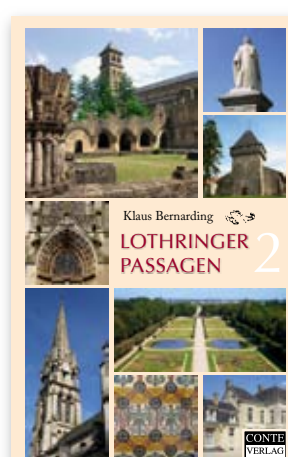


Josef Ollinger
**GESCHICHTEN UND SAGEN
VON SAAR UND MOSEL TEIL 2**

ISBN 978-3-936950-83-0
296 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Hardcover mit Schutzumschlag
24,90 €
Erschienen November 2008
zweite Auflage 2009

BEREITS ANGEBOTEN

DIE LIEBE ZU LOTHRINGEN



Klaus Bernarding
**LOTHRINGER
 PASSAGEN 2**
 Zwischen Mosel, Maas und
 Marne – 21 weitere Tages-
 reisen in Ostfrankreich

 ISBN 978-3-936950-88-5
 330 S., Klappenbroschur
 mit zahlr. Abbildungen, Kar-
 ten, Serviceteilen, Register
 19,90 €
 erschienen Mai 2009

Seit Günter Metkens **Liebe zu Lothringen** wurde von Reisenden, Nachbarn, Liebhabern, sogar Anwohnern, ein zeitgemäßes Reisebuch vermisst. Mit **Lothringer Passagen** hat Klaus Bernarding dieses Buch im Herbst 2007 vorgelegt, einhellig begrüßt vom Publikum und der Kritik. Mit dem zweiten Band 2009 schließt sich der Kreis: Folgen Sie dieses Mal den Spuren Voltaire, dem Schicksal der Hugenotten, besuchen Sie Toul und die Umgebung, entdecken Sie interessante Vogesentäler und fahren Sie an den Fuß des Ardennenmassivs oder in die Champagne.

Kenntnisreich, beschwingt und mit großer Zuneigung zu Land und Leuten führt Sie Klaus Bernarding auf 21 weiteren Schatzsuchen durch Ostfrankreich.

Klaus Bernarding wurde 1935 im Saarland geboren. Er lebt in Saarbrücken und im Departement Meuse. 1981/82 war er erster Saarbrücker Stadtteilautor, 1987 Autorenpreis der Académie d'Alsace. Neben Radiobeiträgen und Artikeln erschienen von ihm seit 1970 zahlreiche Bücher.



Hans Emmerling
**IN EINEM NAHEN
 LAND**
 Lothringen – Skizzen und
 Notizen
 ISBN 978-3-936950-84-7
 280 Seiten, Paperback,
 Abbildungen
 17,90 €
 erschienen Juni 2009

[Lesetermine](#)

Madame de Staël bricht im November 1803 mit Kindern, Personal und ihrem Liebhaber Benjamin Constant nach Deutschland auf. Hans Emmerling begleitet in **Ein Capriccio** eine der klügsten Frauen ihrer Zeit über die Zwischenstation in Metz über Saarbrücken nach Homburg. Zehn Jahre danach wird ihr großes Buch **De l'Allemagne** erscheinen.

In 15 Kapiteln berichtet Emmerling von den Spuren großer Menschen und berühmter Ereignisse, denen er gefolgt ist. Ein reicher Wissensschatz und die Neugier führten ihn zu unentdeckten und vergessenen Schätzen. Voltaire, Rossini, Rousseau, Franz Marc, Ernst Jünger, Abbé Grégoire, Alfred Döblin u.v.m. treten auf vor dem Hintergrund der bewegten und blutigen Geschichte Lothringens.

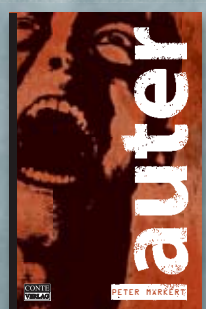
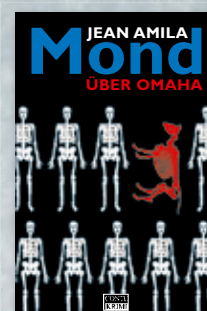
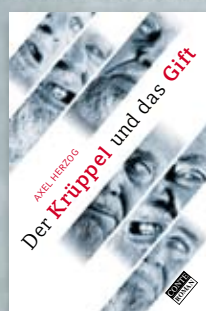
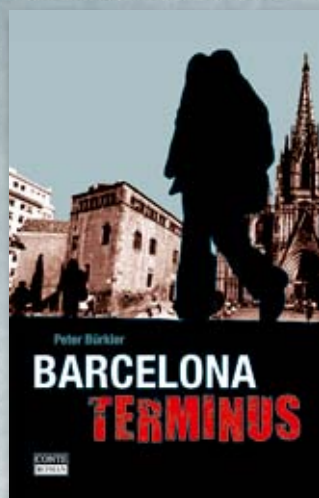
Hans Emmerling, 1932 in Ravensburg geboren, studierte Literatur-, Theater- und Musikwissenschaften in Tübingen und München. Promotion in Saarbrücken. Er ist Autor zahlreicher Fernsehdokumentationen über Kunst und Kultur Frankreichs und Europas.



Klaus Bernarding
LOTHRINGER PASSAGEN
 Reisebuch
 ISBN 978-3-936950-65-6
 372 Seiten, engl. Broschur
 zahlreiche Abbildungen und Pläne
 19,90 €
 erschienen November 2007
 zweite Auflage
[Lesetermine](#)

»Eine Fundgrube, eine unterhaltsame, bebilderte Kultur- und Sozialgeschichte Lothringens und ein praktisch-pfiffiger Ausflug-Anreger zugleich.« Saarbrücker Zeitung
 »Geeignet, eine schöne Unbekannte lieben zu lernen.« Rheinpfalz
 »Eine literarische Liebeserklärung.« Rheinischer Merkur
 »Bernarding beglückt Kunstkritiker wie Historiker – und versöhnt ein schlummerndes touristisches Ziel mit seiner lebhaften Geschichte.« Die Welt
 »Lothringen bietet viel Material für Entdeckungen.« Frankfurter Allgemeine Zeitung

mehr als 100 lieferbare Titel



Besuchen Sie uns im Internet!
www.conte-verlag.de

Conte-Verlag
Am Ludwigsberg 80–84
66113 Saarbrücken
Tel: +49(0)681 41624-28
Fax: +49(0)681 41624-44
E-Mail: info@conte-verlag.de
Internet: www.conte-verlag.de

Verlagsvertretung
SAARLAND, RHEINLAND-PFALZ,
HESSEN, LUXEMBURG
Stefan Pierre-Louis
Verlagsvertretungen
Neue Str. 20
61118 Bad Vilbel
Tel: +49(0)6101 3 4483
Fax: +49(0)1805 03 90 00 05 53
E-Mail: pierrelouis@gmx.de

Verlagsvertretung
BUNDESGBEIT
GVV Gemeinsame Verlagsvertre-
tungen
Anja Klimaschewski
Groner Straße 20
37073 Göttingen
Telefon (05 51) 79 77-390 / Fax -391
E-Mail: g.v.v@t-online.de

Auslieferung GVA
Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
37010 Göttingen
Tel: +49(0)551487177
Fax: +49(0)55141392
E-Mail: info@gva-verlage.de